

Herrn Kammersänger Hermann Weil
freundlichst gewidmet.



„Heimkehr.“

In meine Heimat
kam ich wieder etc.

Gedicht von
H. Lingg

für eine Singstimme
mit Klavierbegleitung

komponiert
von

Carl Kromer

Op. 127.

Preis Mk. 1.50 netto

Verlag und Eigentum für alle Länder
von

G. A. Zumsteeg
(Paul Milker)
Stuttgart.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, G. m. b. H., Leipzig

Ausgaben:
hoch.
mittel.
tief.

„Heimkehr.“

H. Lingg.

Carl Kromer, Op. 127.

Mittlere Ausgabe.

Moderato.

Singstimme.

Piano.

p

rit.

In mei - ne Hei - - mat kam ich wie - der, es war die

p

al - - te Hei-mat noch, die-sel - be Luft, die-sel-ben Lie - der, und al - les,

mf

mf

al - - les war ein and'res doch, und al - les war ein and'res doch. Die Wel - le

rit. *p* etwas bewegter

rausch - te wie vor Zei - ten, am Wald - weg sprang wie sonst das Reh, von

cresc. *wieder ruhiger* *p*

Fern erklang in A - - bend - läu - - ten, die

mf

Ber - - ge rag - ten aus dem See. Doch vor dem

rit. *p*

Haus wo sonst die Mut - ter mich emp - fing dort sah ich

frem - de Menschen, fremd Ge - ba - ren, wie weh' mir da ge -

p accel. schah' mir war als rief es aus den Wo - gen, *mf* mir war als rief es aus den

molto string. Wo - gen *f* fort, fort, *rit.* flieh' oh - ne Wie - der - kehr!

langsamer
p mit Empfindung

Die du ge - liebt sind fort - ge - zo - gen,

accel. und keh - ren nim - mer, nim - mer mehr. *a tempo mf* Die du ge - liebt sind

rit. p fort - ge - zo - gen und keh - ren nim - mer, nim -

- mer mehr!